



Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

sucht

unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (w/m/d)

im Referat 113 „Information, Kommunikation, Fortbildung“

mit dem Schwerpunkt „Telekommunikation – Beschaffung/Weiterentwicklung/Schulung“

(bis Besoldungsgruppe A 11 LBesO A NRW bzw. bis
Entgeltgruppe 11 TV-L)

UNSER MINISTERIUM

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen trägt im Besonderen dazu bei, dass ländliche wie städtische Räume sich weiterentwickeln und die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in unseren 374 kreisangehörigen und 22 kreisfreien Kommunen sowie 31 Kreisen (einschließlich der Städteregion Aachen) in Nordrhein-Westfalen auch in der Zukunft gewahrt bleibt.

Wir unterstützen diejenigen vor Ort, die Heimat in Nordrhein-Westfalen tagtäglich gestalten. Neben der Gestaltung des Gemeindefinanzausgleichs und anderer kommunaler Rechtsgrundlagen sind wir für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau, die Städtebauförderung und die Dorferneuerung, den Schutz für Opfer von Gewalt sowie die berufliche Potentialentwicklung zuständig. Das Ministerium ist die oberste Bauaufsichts-, Kommunalaufsichts- und Denkmalbehörde in Nordrhein-Westfalen.

IHR REFERAT

Das Referat 113 ist verantwortlich für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien im Ministerium, von der Planung über die Einführung bis zum Betrieb.

Es berät und unterstützt die Fachbereiche des MHKBG bei der Digitalisierung der Geschäftsprozesse und der Bereitstellung von IT-gestützten Fachanwendungen.

Weitere Aufgabenschwerpunkte sind das interne Wissensmanagement (u.a. mit der Bereitstellung eines Intranets) sowie die Konzeption, Vermittlung und Umsetzung von Fortbildungsangeboten für die Beschäftigten des Ministeriums.

IHR AUFGABENBEREICH

- Koordinierung und Weiterentwicklung der Kommunikationstechnologie des Ministeriums per Festnetz, Mobilfunk und Videokonferenz
- Beschaffung von Hard- und Software sowie Dienstleistungen im Bereich Telekommunikation (Marktbeobachtung, Bedarfserhebung, Vergabe, Vertragsmanagement, Rechnungsabwicklung und Anlagenbuchhaltung in EPOS)
- Selbständiges Management von Telekommunikationsprojekten des MHKBG
- Fachadministration des VoIP-Systems der Firma CISCO (u.a. Bearbeitung von Personalveränderungen)
- Vertretung des Ministeriums in ressortübergreifenden Arbeitsgruppen und Besprechungen
- Selbständige Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Erhöhung und Optimierung der Digitalkompetenz der Beschäftigten des Ministeriums bei der Nutzung von Kommunikationswerkzeugen (u.a. Erstellung von Anleitungen, Entwicklung und Durchführung von Schulungen und Onlinetutorials)

WIR SETZEN VORAUS

- ein abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom-FH) der Informatik/Wirtschafts- oder Verwaltungsinformatik, der Ingenieurwissenschaften, der Betriebswirtschaftslehre/Wirtschaftswissenschaften
oder
- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (Diplom-Verwaltungswirt/-in bzw. Bachelor) des allgemeinen Verwaltungsdienstes
oder
- einen Abschluss als Verwaltungsfachwirtin bzw. Verwaltungsfachwirt (Angestelltenlehrgang II)

WIR ERWARTEN

- eine möglichst dreijährige Berufserfahrung, vorzugsweise im Bereich der öffentlichen Verwaltung
- hohe Affinität zu Aufgabenstellungen der Informations-/Telekommunikationstechnologie
- ausgeprägtes Organisationsgeschick
- die Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Kreativität und Fähigkeit zu konzeptionellem Denken
- didaktisch-methodische Grundkompetenzen

- gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung
- Genderkompetenz

WIR BIETEN IHNEN

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der tarif- und beamtenrechtlichen Möglichkeiten auch auf der ausgeschriebenen Position
- ein attraktives Fortbildungsangebot hinsichtlich Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- familienfreundliche, flexible und mobile Arbeitsmodelle, wobei eine Beschäftigung in Teilzeit – auch auf diesem Arbeitsplatz – grundsätzlich möglich ist
- einen Standort mit guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets, das auch zur Nutzung vorhandener Parkmöglichkeiten berechtigt
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

HABEN SIE NOCH FRAGEN AN UNS?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Braemer unter der Telefonnummer 0211/8618 4626 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum Aufgabengebiet der Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Franzmann unter der Telefonnummer 0211/8618 4348.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (u.a. mit Kopien von Abschlusszeugnissen und ggf. von Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnissen).

Senden Sie diese bitte postalisch **bis zum 01. Dezember 2021** an das:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat 103 Personal
Stichwort „SB 113“
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

oder per E-Mail (in einer PDF-Datei) an bewerbung@mhkbg.nrw.de.

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt. Es wird deshalb darum gebeten, auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

HINWEISE

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Zuwanderungshintergrund.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.